

Satzung
der Stadt Bad Schwartau über die Festsetzung der Hebesätze für die
Realsteuern in der
Stadt Bad Schwartau (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 Absatz 1, Absatz 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07 September 2020 (GVOBl. Schl.-H. S. S. 514), sowie aufgrund der §§ 1 und 25 Absatz 1 und Absatz 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2019 (BGBl. I. S. 1875) und der §§ 1 und 16 Absatz 1 und Absatz 2 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I. S. 4167, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. Juni 2020 (BGBl. I. S. 1512), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2020 folgende Satzung erlassen:

§ 1
Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Bad Schwartau erhebt

- a) von dem in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes sowie
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes

§ 2
Hebesätze

Die Hebesätze für diese Steuern (Realsteuern) werden für das Jahr 2021 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer für | |
| | a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 380 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 425 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf | 380 v. H. |

§ 3
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Bad Schwartau, 22.12.2020

gez. Dr. Brinkmann
Bürgermeister

Neufassung:
Bekanntmachung: 28.12.2020
Inkrafttreten: 01.01.2021